

apropos **Elbtal**



Informations- und Mitteilungsblatt
für alle Elbtaler

Ausgabe 16 | Februar 2016

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

Elbtal Helau!



Die fünfte Jahreszeit in Elbtal

(aE) Die ersten Tage des neuen Jahres beweisen mal wieder: Elbtal kann sehr gut „nährisch“.

Den Anfang machte am 16. Januar die Kappensitzung in Heuchelheim, die mit viel Engagement organisiert und ausgerichtet worden war. Dass diese Mühe belohnt wird, zeigte sich bereits am frühen Abend am großen Besucherandrang. Schon um 19:00 Uhr war das DGH Heuchelheim „proppevoll“ – mehr als 200 Besucher wollten das erwartete Spektakel nicht versäumen.

Durch das Programm führte wie immer gekonnt „Cowboy“ Rainer Heinrichs, zusammen mit Andrea Hilb, der Vorsitzenden vom Frauenverein, die als Squaw verkleidet, erst einmal auf die Bühne gezogen werden musste.

Eröffnet wurde die Show vom närrischen Nachwuchs, den „Minis aus Elbtal“, die die Tradition der Tanzgruppen im hiesigen Raum sicherlich fortsetzen werden.

Dann ging es Schlag auf Schlag: Die Lahrer Männer- tanzgruppe begeisterte das Publikum als Geisterjäger, während die Frauentanzgruppe als Nonnen verkleidet ihr tänzerisches Können zeigten. Die Ellarer Tanzgruppe Madiskania brachte mit ihrem akrobatischen Tanzbeitrag „Charlie und die Schokoladenfabrik“ auf die Bühne. Auch die Heuchelheimer Frauen hatten einen wunderschönen kunterbunten Clown Tanz einstudiert, den sie gekonnt präsentierten.

(Fotos Seite 1: M. Böcher-Rau, R. Brunner, A. Gisik)



Foto: Martina Böcher-Rau

Sogar Romeo und Julia, dargestellt von Rainer Heinrichs und Ulrike Haida finden sich auf einer Bank in Heuchelheim wieder.

In diesen bunten Reigen reihten sich auch gleich zwei Abordnungen von Karnevalsvereinen aus der Nachbarschaft ein; das Prinzenpaar aus Dorndorf und das Prinzenpaar aus Langendernbach, jeweils mit großem Gefolge, erwiesen dem Heuchelheimer Publikum ihre Referenz.

Das Programm fand dann seinen Höhepunkt im Auftritt der Lokalmatadoren vom Männerballett „New Generation“ und seinen fulminanten Abschluss mit der schon traditionellen Playback-Chartshow mit Hits aus den Siebzigern des vorigen Jahrhunderts. Nach dem offiziellen Programm wurde die Gelegenheit zum Weiterfeiern rege genutzt. Der Redaktion ist allerdings nicht bekannt, wann die letzten Besucher im Morgengrauen den Heimweg angetreten haben.

Nicht minder dem närrischen Brauchtum und dem humorvollen Treiben verbunden zeigte sich am 24. Januar der von der Katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Elbtal im DGH Dorchheim veranstaltete

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Antje Künzler-Nink, Anne Langer, Gerd Langer, Annette Schammelt-Breuer, Jutta Wagner

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt
2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: (06436) 6433090 (Dany's kleines Kaufhaus)

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier. Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436/8428
Waldbrunn-Ellar

Kreppelkaffee. Auch hier wurden die Besucher mit viel Engagement und Freude an der Fastnacht für ein paar Stunden aus dem Ernst des Alltags entführt.

Aber Elbtal kann eben nicht nur Saal-, sondern auch sehr gut Straßenfastnacht. Dies wird der am Samstag, 6.2.2016 zum dritten Mal veranstaltete Hangenmeilinger Fastnachtsumzug zeigen. Der Zug, zu dem sich ca. 25 Gruppen aus Elbtal und Umgebung angemeldet haben, beginnt um 14:11 Uhr. Auch die Macher von apropos Elbtal werden als Zuggruppe zu sehen sein. Den Abschluss bildet wie immer die „After-Zug-Party“ im DGH mit „DJ Sascha“. Am Rosenmontag (8. Februar) wird dann gleich in zwei Ortsteilen Programm geboten: In Elbgrund wird der SV Elbgrund mit seiner Krallingsparty im DGH Elbgrund das närrische Volk erfreuen. Die Veranstaltung beginnt um 17:00 Uhr mit einem Kinderprogramm und bietet närrisches Trei-



Foto: Martina Böcher-Rau

ben ab 18:00 Uhr.

In Heuchelheim gibt es ab 17:00 Uhr wieder „Hering satt“ beim traditionellen Heringessen. Dort ist übrigens an allen Faschingstagen das DGH ab 11:00 Uhr geöffnet.

Die Organisatoren dieser Veranstaltungen verwenden viel Fleiß und Mühe, um Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, für ein paar Stunden Frohsinn und Spaß zu bieten. Danken Sie es ihnen mit zahlreichem Besuch.

SICHER VERSORGT IM **Ei**GENEN NEST LEBEN



Andreas Ahlbach:
„Pflegeberatung für DahEim!“

Das Ei ist das natürliche Vorbild für den geschützten Lebensraum und bietet eine Rund-um-Versorgung für das Leben darin.

Wir erhalten mit unseren pflegerischen Leistungen die Nestwärme zu Hause und schaffen mit viel Engagement und Einfühlung ein sicheres und würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

Gerne beraten wir Sie bei all Ihren Fragen rund um die Kranken- und Altenpflege DahEim!



AHLBACH
KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Kranken- und Altenpflege mit vielen Service-Leistungen

Siegener Straße 31 • 65589 Hadamar / Oberzeuzheim • Tel. 0 64 33 / 69 48
www.pflegedienst-ahlbach.de

Eich meh net mie selwer!!

Mähen lassen!

Autoclip 125

- Li-Ionen Batterie 1 x 2,3 Ah
- 3 Mähflächen programmierbar
- Bis zu 600 m²
- Bürstenmotor
- 25 cm Schnittbreite
- Regensensor
- inkl. Erdnägel und Begrenzungskabel

ab 1599 €

incl. Servicepaket:
Beratung, Programmierung, Installation, Verlegung
der Begrenzungskabel und Geräteeinweisung






JUNG

Land- und Forsttechnik

Mainzer Landstraße 27
56479 IRMTRAUT/WW
Telefon: 0 64 36 / 9 40 25
www.jung-irmtraut.de



Was macht denn unser IKEK eigentlich? – Ein Zwischenstand zum Jahreswechsel

Elbtal (Gabriele Walkenbach) – Das „integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK) Elbtal“ ist seit einem guten Jahr verabschiedet und genehmigt. Die Vorbereitungen für die Umsetzung der verschiedenen Projekte sind im Gang. Einiges ist in der vergangenen Zeit mit Hilfe vieler Bürger/innen sowie des Arbeitskreises Dorfentwicklung Elbtal, in dem Vertreter/innen aus allen Ortsteilen mitwirken, bereits entstanden:

Elbtal hat einen aktiven Bürgerverein, der sich für die Belange der Gemeinde einsetzt. Elbtal hat eine Bürgerzeitung, die sich aus Anzeigen und Spenden selbst finanziert und durch ehrenamtliche Arbeit der Redaktionsgruppe, in der Anzeigenakquise und der Verteilung möglich gemacht wird. Elbtal bekommt einen Supermarkt, der, wenn alles klappt, Ende 2016 seine Pforten öffnen wird. Und Elbtal hatte einen Bürgerbus. Das war ein großartiger Versuch, bei dem sich viele Mitbürger/innen engagiert haben und auch die Gemeinde unterstützend tätig war. Leider wurde das Angebot nicht wie erwartet angenommen. So war es nur folgerichtig abubrechen, bevor zu hohe Kosten entstehen. Eventuell wird es noch einen zweiten Anlauf nach der Eröffnung des Supermarktes geben. Es war eine Erfahrung wert.

Ein weiterer und besonders wichtiger Punkt im IKEK war und ist die Gestaltung der Dorfplätze. Ende Mai letzten Jahres fand die Planungswerkstatt für den Platz in Hangenmeilingen statt und war als voller Erfolg zu verbuchen. An nur einem Nachmittag haben sich die Teilnehmer/innen der Werkstatt auf die ihnen wichtigen Ausstattungs- und Gestaltungsmerkmale für einen schöneren und zweckmäßigen Dorfplatz geeinigt. Dabei ist eine Skizze für die Neugestaltung entstanden, mit der weitergearbeitet werden konnte, Vermessungen und Kalkulationen erstellt wurden. Inzwischen ist die Unterstützung des Bau- und Umweltausschusses für das Vorhaben gewiss und die Gemeinde hat bereits die Mittel zur Realisierung im Haushalt 2016 eingestellt. Ein besonderes Augenmerk für die neue Gestaltung des Platzes wurde neben der Verlegung des Bushäuschens, den geplanten Sitzgelegenheiten, dem kleinen Wasserlauf, der Pflasterung und Bepflanzung des Platzes auf die Fassadengestaltung der um-



Foto: BuP

Planungswerkstatt Dorfplatz Hangenmeilingen:
Workshop-Teilnehmer/innen auf der Suche nach Ideen

liegenden Gebäude gerichtet. Bezieht man die Gebäudeansichten nicht mit ein, ist die Gesamtwirkung dahin, sagt die städtebauliche Beraterin und sprach damit allen Beteiligten aus der Seele. Um das Fassaden-Ensemble abzuschließen, will sich auch der Eigentümer des ehemaligen Lebensmittelladens an der Neugestaltung beteiligen und ebenfalls sanieren. Einzig die Frage, wie das Rolltor des ehemaligen Feuerwehrhauses aussehen kann, wird noch unter den verschiedenen Aspekten von Nutzbarkeit und Ästhetik diskutiert. Wenn die letzten Angebote vorliegen, muss der günstigste Zeitpunkt für den Start der Arbeiten gut gewählt werden, denn im August soll die Kirmes wie gewohnt auf dem Platz gefeiert werden.

Auf Empfehlung des Arbeitskreises Dorfentwicklung Elbtal wurde ein weiteres Projekt des IKEK unter die Lupe genommen: Die Spielplätze in der Gemeinde. Nachdem eine Bestandsaufnahme durch die Gemeinde vorgenommen wurde, diskutierte der Arbeitskreis in der letzten Sitzung im Dezember besonders über die Möglichkeiten einer Verlegung und Neugestaltung des Spielplatzes in Dorchheim. Herr Lehnert sprach über die Möglichkeit, in dem jetzigen Pfarrgarten einen Kinderspielplatz einzurichten, der zu vielfältiger Nutzung durch alle Altersgruppen einladen würde. Die Planung dazu wird jetzt im neuen Jahr beginnen.

Wenn Sie sich selbst auch in einem Projekt engagieren möchten, wenden Sie sich bitte einfach an die Gemeinde oder den Bürgerverein Elbtal. Helfende Hände werden immer gebraucht und es macht Spaß, gemeinsam etwas zu der Entwicklung eines starken Elbtals beizutragen.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Falsche Rauchmelder-Kontrolleure

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass in den vergangenen Tagen in verschiedenen sozialen Netzwerken wie auch in öffentlichen Medien über falsche Rauchmelder-Kontrolleure berichtet wurde.

Hierzu wird ausgeführt, dass eine Kontrollpflicht über die Installation oder die Funktionsfähigkeit von Rauchwarnmeldern durch Behörden, die Feuerwehr oder durch Firmen in Hessen nicht existent ist. Die Installation obliegt der Zustandsverantwortung des/der Hauseigentümer(s); die Funktionsfähigkeit eines Rauchwarnmelders ist durch den Nutzer einer Wohnung zu prüfen.

Sollten Personen, welche Rauchmelder in Wohnungen kontrollieren möchten, vorsprechen, wird empfohlen, diesen keinen Einlass in die Wohnung zu gewähren und sich auch sofort an die zuständige Polizeidienststelle Limburg-Weilburg, Telefon (06431) 91 40 - 0 zu wenden und den Sachverhalt dort anzuzeigen.



Sport-Coaches gesucht!

Die Gemeinde Elbtal sucht unter Federführung des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport Sport-Coaches zur Belegung des Programmes „Sport und Flüchtlinge“.

Die Aufgabe besteht unter anderem darin, den Kontakt zwischen Flüchtlingsinitiativen, Sportvereinen, Asylbetreuung und Flüchtlingen aufzubauen und alle Fäden zusammenzuhalten. Dies bedeutet beispielsweise, dass mögliche Sportinteressen seitens der Flüchtlinge erfragt und die Möglichkeiten mit den Vereinen ausgelotet werden. Ferner stehen regelmäßige Gespräche mit allen Beteiligten auf dem Programm.

Interessenten erhalten eine kostenfreie Qualifizierung durch die Sportjugend Hessen und eine Aufwandsentschädigung, welche Fahrtkosten und Sachkosten mit einschließt.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann nehmen Sie bitte Kontakt mit der Gemeindeverwaltung Elbtal, Herrn Schmitz, Rathausstraße 1 in 65627 Elbtal auf.

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Fachwerksanierung
Natursteinarbeiten
und Kunstschmiede



Schuchardt Gala-Bau

Werner Schuchardt

Dienstleistungen rund ums Haus

Dorfstrasse 10
65627 Elbtal - Dorchheim
Tel. 06436-6542
Mobil 0151 25663078
Fax. 06436-949912

+++ Kommunalwahl am 6. März 2016 +++ Kommunalwahl am 6. März 2016 +++

Am Sonntag, dem 6. März 2016 finden die Kommunalwahlen im Land Hessen statt. In der Gemeinde Elbtal erfolgen die Gemeinde- und die Kreiswahlen im Landkreis Limburg-Weilburg. Ortsbeiräte werden in Elbtal nicht gewählt.

Entsprechend den vergangenen Wahlen werden vier Wahllokale in der Gemeinde Elbtal eingerichtet. (Wahlbezirk-Nr., Abgrenzung der Wahlbezirke, Lage des Wahlraums):

1, Ortsteil Dorchheim, Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 1, Elbtal, Ortsteil Dorchheim

2, Ortsteil Elbgrund, Dorfgemeinschaftshaus, Mainzer Landstraße 20, Elbtal, Ortsteil Elbgrund

3, Ortsteil Hangenmeilingen, Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 11, Elbtal, Ortsteil Hangenmeilingen

4, Ortsteil Heuchelheim, Dorfgemeinschaftshaus, Zum Schulwald 3, Elbtal, Ortsteil Heuchelheim

Die Wahllokale sind in der Zeit von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Bis spätestens 14. Februar 2016 erhalten alle wahlberechtigten Personen eine Wahlbenachrichtigung, in der Einzelheiten zu Wahlbezirk und Wahlraum für die wahlberechtigte Person angegeben sind.

Auf der Rückseite dieser Wahlbenachrichtigung ist auch ein Antrag zur Übersendung von Briefwahlunterlagen abgedruckt, sofern wahlberechtigte Personen hiervon Gebrauch machen möchten. Selbstverständlich können die Briefwahlunterlagen auch formlos, jedoch nicht telefonisch, beim Wahlamt der Gemeinde Elbtal angefordert werden.

aproposElbtal möchte den Parteien und Gruppierungen, die sich am 6. März zur Wahl stellen, Gelegenheit gegeben, sich im Folgenden den Leserinnen und Lesern vorzustellen. Diese Vorstellung erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.

Bürgerliste ELBTAL

Die Bürgerliste ELBTAL – kurz: „BLE“ – tritt zum zweiten Mal als unabhängige Wählergruppe bei der kommenden Kommunalwahl an. Ursprünglich hervorgegangen aus den beiden etablierten Bürgerlisten Dorchheim und Hangenmeilingen, vertritt sie erfolgreich die Interessen **aller** Elbtaler Ortsteile.

Auf Grund des zweitbesten Wahlergebnisses konnte die BLE bereits bei der letzten Gemeindewahl vier von insgesamt 15 Sitzen im Gemeindeparlament erringen. Die Kandidaten stammen aus allen vier Ortsteilen. Somit ist sichergestellt, dass wir das „Ohr am Bürger“ haben und bestrebt sind, die Anliegen aller Elbtaler im „Auge zu behalten“. Unter Bürgernähe verstehen wir auch die Mitwirkung in Elbtaler Vereinen und Institutionen, die sich ehrenamtlich um das Zusammenleben der dörflichen Gemeinschaft einsetzen – für Einheimische und neue Elbtaler Bürgerinnen und Bürger. Die Unterstützung bei vielfältigen Veranstaltungen sehen wir als selbstverständlich an. Zudem möchten wir Ansprechpartner der ortsansässigen Gewerbetreibenden sein, deren Arbeit ebenso zum Wachstum und zur Entwicklung der Gemeinde beiträgt.

Wir sind davon überzeugt, dass wir mit unserem Engagement der allgemein negativen demografischen Entwicklung entgegen wirken können und dass Elbtal wohnenswert bleibt.

Hierzu zählen vor allem:

- Erschließung von neuen Baugebieten, Beseitigung von Baulücken, Erhalt und Sanierung der Ortskerne – bezahlbares Bauland für junge Familien



- Zukunftsinvestitionen in die Hochbehälter und die Wasserversorgung, energetische Maßnahmen der öffentlichen Einrichtungen (LED-Straßenleuchten, Dämmung von Gebäuden, usw.)
- Sicherstellung der notwendigen Infrastruktur (Kindergarten, Arzt, Einkaufsmarkt, Postagentur, usw.)
- Unterstützung der ortsansässigen Vereine
- Einbringen von Initiativen zur Verringerung der verkehrsbedingten Beeinträchtigungen der Anwohner
- Umsetzung des kommunalen Investitionsprogramms (ca. 250.000 €) in sinnvolle und nachhaltige Maßnahmen
- Fortsetzung des bisher soliden wirtschaftlichen und umsichtigen Handelns bei der Finanzplanung trotz zunehmender Belastungen durch Kreis und Land

Verantwortliches politisches Handeln auf kommunaler Ebene geschieht unserer Ansicht nach am besten durch Bürgernähe und ohne Vorgaben von „außen“ – so können wir uns als Bürgerliste ELBTAL voll und ganz auf die politische Arbeit in unserer Gemeinde konzentrieren.

++ Kommunalwahl am 6. März 2016 +++ Kommunalwahl am 6. März 2016 +++

Die CDU Elbtal stellt sich vor

In der vergangenen Legislaturperiode haben wir als stärkste Fraktion innerhalb der Gemeindevertretung uns insbesondere für eine solide Haushaltsführung eingesetzt. Trotzdem konnten in dieser Zeit wichtige Projekte wie der Bau des zentralen Feuerwehrrückstützpunktes realisiert werden. Gemäß dem Motto „**Gestalten statt verwalten**“ möchten wir auch in der Zukunft zum Wohl der Gemeinde wirken.

Dies betrifft vor allen Dingen die Bewahrung der kommunalen Selbstständigkeit. Durch die Folgen des demographischen Wandels und sinkender Einwohnerzahlen wächst der Druck auf die hessischen Kommunen, sich zusammenzuschließen. Um diesen entgegenzuwirken, wollen wir uns verstärkt gegen die Abwanderung bereits hier Lebender und für die Gewinnung von Neubürgern engagieren.

Hierbei will die **CDU** insbesondere durch das Vorantreiben des Dorferneuerungsprogramms, bspw. durch die Neugestaltung der Dorf- und Kinderspielplätze, die Attraktivität unserer Gemeinde steigern. Zugleich soll die Ansiedlung eines Lebensmittelmarktes die Grundversorgung unserer Bürger sicherstellen. Zu einer lebenswerten Gemeinde gehört außerdem ein aktives Gemeinschaftsleben, so dass für uns die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen ein Anliegen ist.



Ein weiteres maßgebliches Interesse unserer Fraktion stellen Investitionen in die Infrastruktur dar. In den kommenden Jahren betrifft dies in erster Linie die Sicherung der Wasserversorgung durch den Neubau der Wasserhochbehälter in unserer Gemeinde. Daneben ist es aus unserer Sicht wichtig, die Sanierung der Ortsstraßen weiter fortzusetzen. Zuletzt wollen wir die interkommunale Zusammenarbeit, etwa durch einen gemeinsamen Ordnungsamtsbezirk mit Waldbrunn und Dornburg, vorantreiben, um unsere Verwaltung auch in Zukunft effizient und kostengünstig zu halten. Um diese Vorhaben umsetzen zu können, bitten wir Sie um Ihre Stimme bei der Kommunalwahl 2016.

ELBTAL

SPD**Wir gemeinsam für Elbtal****„Jung und Alt
in einem Boot!“**

V.l.n.r.: Johannes Schardt, Michael Meier, Alexander Traudt, Dieter Kreckel, Waldemar Traudt, Joachim Schneider, Kevin Schneider, Matthias Wellstein, Swen Kalowsky, Uwe Jung

ELBTAL

SPD

Elbtal lebenswerter durch: Zuschüsse für Altbausanierung, Schaffung eines Seniorenbeirats, aktive Kulturförderung und Vieles mehr...

WIR GRATULIEREN



- **Georg Weismüller**
Höhenstraße 1
Elbgrund
zum 70. Geburtstag
am 5.2.2016

VEREINSNACHRICHTEN

- Am **6.2.2016 ab 14:11 Uhr** findet in Hangenmeilingen der **3. Hangenmeilinger Fastnachtsumzug** statt; anschließend After-Zug-Party im DGH mit DJ Sascha.
- Der SV Elbgund lädt ein zur **Kralingsparty** am **8.2.2016 (Rosenmontag)** im DGH Elbgrund; ab 17:00 Uhr Kinderprogramm, **ab 18:00 Uhr** Nürrisches Treiben. Eintritt: 2,00 €.
- Am **8.2.2016 (Rosenmontag)** findet **ab 17:00 Uhr** im DGH Heuchelheim **das traditionelle Heringessen** statt. Das DGH ist an allen Faschingstagen ab 11:00 Uhr geöffnet.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft kann ich helfen ... rufen Sie an!
Robert Koch Hausmeisterservice, Burgstraße 13,
65627 Elbtal-Elbgrund, Tel. (0163) 7 95 55 65.

Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich so herzlich anlässlich meines **85. Geburtstages** bedacht haben. – Ich habe mich sehr darüber gefreut.

Johanna Schardt

Dorchheim, im Dezember 2015



Vielen Dank

sage ich allen Gratulanten, die mich so herzlich anlässlich meines

70. Geburtstages

bedacht haben.

Helga Heep

Hangenmeilingen, im Januar 2016



Danke!

Für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich meines **70. Geburtstages** bedanke ich mich recht herzlich bei allen.

Rainer Eilberg

Heuchelheim, im Dezember 2015



Herzlichen Dank

für die große Anteilnahme, die uns beim Tod unseres lieben Verstorbenen

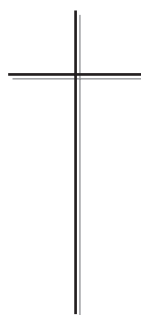
Manfred Zimmermann

* 15. September 1935 † 24. Dezember 2015

auf vielfältige Weise erwiesen wurde.

Familie Zimmermann

Heuchelheim, im Januar 2016



Leserbrief

Bau des Kunstrasenplatzes (zum Leserbrief von Michael Meier in *apropos Elbtal*, Ausgabe 15, Januar 2016)

Glücklicherweise äußert Herr Meier nur seine Einzelmeinung. Die Mehrzahl der Gemeindevertreter hat dem Zuschuss zugestimmt und somit eine für die Zukunft der sporttreibenden Vereine in der Gemeinde extrem wichtige Entscheidung getroffen.

Herr Meier sollte bedenken, dass es sich hier um einen gemeindeeigenen Sportplatz handelt. Somit ist der Eigentümer auch verpflichtet, nach einer gewissen Zeit der Nutzung Instandhaltungs- bzw. Erneuerungsarbeiten durchzuführen. Durch die starke Abnutzung der letzten 30 Jahre befindet sich der Platz in einem Zustand, der das Verletzungsrisiko erheblich erhöht.

Die fällige Sanierung des Hartplatzes kostet ca. 150.000 EUR. Die Differenz zu einem modernen Kunstrasen erscheint daher vertretbar.

Hat Herr Meier die Funktionen von Vereinen für die Gesellschaft bedacht?! Sozialisation, Integration und Förderung der Gesundheit, sowie zahlreiche für das Gemeinschaftsleben wichtige Veranstaltungen. Um dies weiter anbieten zu können, brauchen die Vereine dringend den Nachwuchs, der derzeit verloren geht, da Nachbarvereine moderne Sportanlagen haben.

Weiterhin findet der Schulsport auf dem Gelände statt. Auch hier dürfte bei den Eltern eine andere Meinung als die von Herrn Meier vorliegen.

Auch der Schutz und die Pflege des Sports sind eine Pflichtaufgabe der Gemeinde (Art. 62a der Hessischen Landesverfassung). Vor diesem Hintergrund sind auch jährliche Zuschüsse zu Pflege und Instandhaltung angebracht.

Die Eigenbeteiligung mit rd. 12.000 € ist für kleine Vereine eine Mammutaufgabe. Hinzu kommen noch eine erhebliche Anzahl an Stunden, die die Mitglieder erbringen müssen, um beispielsweise den Zaun zu bauen und Pflasterarbeiten vorzunehmen. Dies alles zusätzlich zu den jetzt schon zahlreichen Stunden der Verantwortlichen.

Sofern Herrn Meier der gemeindliche Zuschuss zu hoch ist, steht es ihm frei, diesen durch private Spenden zu reduzieren! Die Vereine wären ihm dankbar.

Herr Meier hätte gut daran getan, dieses beispiellose Projekt dreier Vereine, die nicht in einer Spielgemeinschaft verbunden sind, nach Kräften zu unterstützen, anstatt es seit dem Jahr 2013 permanent verhindern zu wollen.

Ich, als Mitglied einer der beteiligten Vereine, bin froh, dass das Projekt nun umgesetzt werden kann und auch für meine Kinder die Möglichkeit besteht, Schulsport im Freien zu treiben und Fußball zu spielen.

Uwe Hannappel

Anm. d. Red.: Lesermeinungen sind uns wichtig. Sie zeigen uns das Interesse an unserer Arbeit. Wir müssen uns jedoch vorbehalten, über die Veröffentlichung in Abhängigkeit von der vorhandenen Platzkapazität zu entscheiden.

MGV „Sängerlust“ Hangenmeilingen startet das „Dschungelprojekt“

Hangenmeilingen (Günther Pelz) – Mit frischem Schwung wollen die Männer des Gesangsvereins das Jahr 2016 beginnen. Geplant ist, unter dem Überbegriff „Dschungelprojekt“ neue Stücke aus den Musicals „König der Löwen“ und „Tarzan“ sowie aus dem Zeichentrickfilm „Das Dschungelbuch“ einzustudieren. Das Ganze soll in der zweiten Jahreshälfte 2016 auf „Großer Bühne“ aufgeführt werden. Vorstellbar wäre die Beteiligung von Kindern des Kindergartens und der Grundschule. Die konkrete Ausgestaltung der Auführung ist noch in der Planung.

Hierzu werden im Rahmen eines Projektchores interessierte Sänger gesucht, die montags um 20:00 Uhr ca. 1,5 Stunden Zeit haben, unsere kleine Truppe zu unterstützen. Die erste Chorprobe und die Vorstellung des Projektes sind am **15.2.2016** in der **Gaststätte Simon** in **Hangenmeilingen**. Die Teilnahme ist gänzlich unverbindlich und mit keinen Kosten verbunden. Besondere gesangliche Leistungen werden auch nicht erwartet. Es soll einfach nur Spaß machen. – Der MGV freut sich auf dich.





Verstopfte Abflussrohre?

Büttner

Rohrreinigung/TV-Rohrkontrolle

06479/653

Waldbrunn-Hintermeilingen

Nutzen Sie die über 40-jährige Erfahrung vom Fachmann Jürgen Büttner. Die Firma Büttner ist mit modernster Technik und Spezialgeräten ausgestattet. Schneiden Sie die Anzeige aus und hängen Sie diese an Ihre Pinnwand, damit Sie im Notfall für sich und Ihre Bekannten immer diese Telefonnummer > **0 64 79 / 6 53** < greifbar haben. Wir sind immer für Sie da. Ihre Fachspezialisten, in Ihrer Nähe erreichbar.



Bericht über die Jahreshauptversammlung der Elbtaler Feuerwehr

Elbtal (Holger Thiel) – Einen Führungswechsel hat es nach 16 Jahren in der Leitung der FFW Elbtal gegeben. Der bisherige Gemeindebrandinspektor Holger Thiel stellte sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Gemeindebrandinspektor wurde Stefan Weimar gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurden Holger Thiel und Torsten Schermuly.

Neue Gemeindejugendfeuerwehrwartin wurde Laura Thiel, als Nachfolgerin von Sabrina Duda. Als Gruppenführer in den Feuerwehrausschuss wurden Norbert Goll, Miriam Röhrig und Jürgen Röhrig gewählt. Zuvor ging Holger Thiel in seinem Jahresbericht auf die Tätigkeiten der 48 Aktiven, darunter acht Frauen, ein. Zu fünf Brandeinsätzen und acht Hilfeleistungen wurde die FFW in 2015 alarmiert. Ebenfalls fanden noch 21 Übungsabende statt. Sabrina Duda berichtete über die Arbeit in der Jugendfeuerwehr, in der 14 Kinder und Jugendliche ausgebildet werden. Im Bericht über die Kinderfeuerwehr, von Randy Brunner vorgetragen, ist zu erfahren, dass zwölf Kinder zwischen sechs und zehn Jahren dabei sind.

Für 25 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr wurden Sebastian Schneider und Sandro Thiel vom 1. Kreisbeigeordneten Helmut Jung mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen geehrt. Nach erfolgreichen

Lehrgangsbesuchen wurden Tim Weimar zum Feuerwehrmann, Miriam Röhrig zur Hauptfeuerwehrfrau, Jürgen Röhrig zum Hauptlöschmeister sowie Stefan Weimar und Torsten Schermuly zum Oberbrandmeister befördert. Aus der Jugendfeuerwehr wurden Selina Heep und Steffen Parsche in die Einsatzabteilung übernommen.



Das beigefügte Bild (von Klaus-Dieter Häring), zeigt Holger Thiel (vierter von rechts) der sein Amt an Stefan Weimar (mit Schild) abgegeben hat. Weiter sind auf dem Bild die Geehrten, Beförderten, Ehrengäste und Ausschussmitglieder zu sehen.

Upps, da haben wir nicht aufgepasst!

In unserer Januar-Ausgabe hat sich leider ein kleiner Fehler eingeschlichen. Die Fotos auf Seite 4 stammen nicht – wie angegeben – von Holger Thiel, sondern von **Sandro Thiel**. Für den Fehler bitten wir um Entschuldigung.

Après-Skiparty ein voller Erfolg!

KG Dorchheim – Am 8. Januar fand die Après-Skiparty der Kirmesgesellschaft Dorchheim statt. Ungefähr 300 Gäste feierten bei ausgelassener und guter Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. Der große Erfolg wäre ohne die vielen Helfer und Unterstützer nicht möglich gewesen.



**Wärmeschutz
Kälteschutz
Schallschutz
Brandschutz**

**Born/Dapprich GbR
Andreas Born**

✉ **born-isolierungen@t-online.de**
☎ **0170-4846456 & 0151-52572639**

Ein besonderer Dank gilt allen Eltern, vor allem Bernd Lehr, Peter Knapp und Matthias Jeuck sowie dem Sportverein Dorchheim, der Familie Stellmacher, Armin Blank, der Metzgerei Schlimm, der Bäckerei Herdering, Dany Schuchardt und Sascha Heftrig für die finanzielle und materielle Unterstützung. Außerdem bedanken wir uns bei Felix Knapp für die Musik und bei allen anderen Helfern.

Wir hoffen einen Grundstein für weitere Veranstaltungen, insbesondere die Dorchheimer Kirmes am 29. April 2016, gelegt zu haben. Geplant sind eine Kirmesdisco, Kirmesburschen-Spiele sowie eine Tombola und vieles mehr.

Zum Schluss sprechen wir allen Gästen noch ein großes Lob für die gute Stimmung und den friedlichen Abend aus. Wir laden euch alle ganz herzlich ein, gemeinsam mit uns die Dorchheimer Kirmes wieder aufleben zu lassen.

Neujahrskonzert 2016 der Elbtal-Musikanten

Elbtal (Christof Weier) – Am 9.1. präsentierten die Elbtal-Musikanten im Bürgerhaus von Frickhofen das Neujahrskonzert 2016. Der Vorsitzende Achim Hannappel konnte neben den Bürgermeister der Gemeinden Dornburg und Elbtal eine Reihe weiterer Ehrengäste und Ehrenmitglieder willkommen heißen. Den Auftakt bildete das Jugendblasorchester unter der Leitung von Marco Jeuck mit „Oye como va“ aus der Feder von Tito Puente. Moderiert wurde der Teil des JBOon der Tubistin Seline Holzer, die mit charmanten Worten auf die einzelnen Stücke einstimmte. Bei „Cherry Pink“ von Louis Louiguy überzeugte Lukas Rhode mit einem gefühlvoll vorgetragenen Trompetensolo. Dem folgte Benedikt Fröhlich, der auf dem Tenorsaxophon den Evergreen „May Way“ von Claude Francois beeindruckend interpretierte. Seinen Konzertblock schloss das Jungendorchester mit „Fascinating Drums“ von Ted Huggens, bei welchem der junge Schlagzeuger Thomas Petrichenko mit viel Esprit und Elan zeigte, was aus dem Schlagwerk herausgeholt werden kann. Lang anhaltender Beifall ließ denn auch die Jugendlichen nicht um eine Zugabe herumkommen, und so wurde schließlich die Stimmung mit dem Lied „O du schöner Westerwald“ weiter aufgeheizt. Mit der „Nordic Fanfare an Hymn“ von Jacob de Haan eröffneten die Elbtal-Musikanten ihren Konzertteil. Dr. Heinrich May führte durch das Programm. Mit „Silva Nigra“ von Markus Götz wurde die sinfonische Bläsermusik bedient. Als Solist mit dem Waldhorn konnte Josef Dickopf, der im vergangenen Jahr seinen achtzigsten Geburtstag feierte, hervortreten. Diesem folgte die Symphonic Rockoverture „Stockholm Waterfestival“ des Niederländers Cornelis (Kees) Vlaskamp. Mit Askania von Klaus-Peter Bruchmann und dem Richard von Weizsäcker



Konzertmarsch von Winfried Roch wurde der erste Konzertteil beschlossen. Zuvor wurden Manfred Giesendorf und Oswald Schreiner durch den Vorsitzenden die Ehrenmitgliedschaft bei den Elbtal-Musikanten angetragen. Den zweiten Teil eröffneten die Musikanten unter dem musikalischen Leiter Thomas Kilian locker mit dem Titel „Sing, sing, sing“ von Louis Prima. Den Solopart der Trompete übernahm Henrik May. Dieser schmissigen Eröffnung folgte der Konzertmarsch „Die Sonne geht auf“ des Frankenländers Rudi Fischer. Die weiteren Titel des Programms standen im Zeichen des Swings. Einen krönenden Abschluss fand das Konzert mit „Toto in Concert“. Mit Melodien wie „Africa“, „Hold The Line“ und „Rosanna“ konnte dann das Herz der Konzertbesucher komplett gestürmt werden. Mit der schon legendären Polka „Rosamunde“ von Jaromír Vejvoda wurde das Konzert beschlossen. Achim Hannappel dankte allen Akteuren auf der Bühne, dem Moderator, aber auch allen Helferinnen und Helfern für einen gelungenen Abend. Mit „Rock mi“ und „Dem Land Tirol die Treue“ wurde übergeleitet in eine geswingte After-Show-Party, bei welcher das Jahr 2016 noch einmal begrüßt wurde.



Braucht man ein ganzes Dorf, um Kinder zu erziehen, oder braucht ein Dorf Kinder, damit es weiter lebt?
Wir unterstützen Familien in Elbtal mit einer verlässlichen Betreuung im Anschluss an den Schulvormittag.

Bringen Sie sich und Ihre Fähigkeiten doch als Honorarkraft bei uns ein!

Egal, ob Sie z. B. Fahrräder reparieren, nähen, kochen, tanzen, Theater spielen können:
Kinder schauen gern über den Tellerrand des Schulalltags!

Rufen Sie doch einfach mal bei uns an, wir freuen uns:

Elmar Wegenaer, Tel.: 06436-916672 oder Meike Jankowski, Tel.: 0178-6611785

Noch einmal im Rampenlicht: Erinnerungen an Elbtals kuscheligsten Filmstar

Elbtal (mbr) – Über fünfzehn Jahre ist es schon her, dass die damaligen Klassen der 4a und 4b der Elbtalschule Dorchheim zum internationalen Kinder- und Jugendfilmfestival „Lucas“ ins deutsche Filmmuseum am Schaumainkai in Frankfurt reisten.

Die Filmkuh Maeva, eine weiße Galloway Kuh aus dem Stall der Familie Mastall, die dort als Hauptdarstellerin in dem französischen Film „La Vache et le Président“ (Die Kuh und der Präsident) mitwirkte, brachte nämlich ihren eigenen Fanclub mit.

Denn die Schulkinder der vierten Klassen waren mit T-Shirts, auf denen die tierische Hauptdarstellerin aufgedruckt war, ausgestattet und reisten im eigens von der Familie Mastall gesponserten Bus an.

Beim Kinder- und Jugendfilmfestival Lucas durften die Elbtaler Schüler – in einem mit Kindern vollbesetzten Saal – mit abstimmen, ob der Film gefiel oder nicht. Kein Wunder, dass der Film von 80 Kinderspielfilmen aus der ganzen Welt, die hier vorgeführt wurden, den 1. Platz belegte.

In Frankfurt angekommen, durften die Jungen und Mädchen die Starkuh vor dem Filmmuseum streicheln. Der folgende Beitrag in der abendlichen Hes-

senschau fing die direkten Impressionen der Kinder ein: „Die ist so schön flauschig!“

Auch wenn der Film in französischer Sprache gezeigt wurde, war die Botschaft des Films am Ende für alle klar: Beste Freunde, egal ob Mensch oder Tier, sind immer füreinander da.

Und obwohl die Grundschulzeit für alle Kinder durch zahlreiche Erlebnisse geprägt wird, so ist dieser besondere Ausflug sicherlich auch nach solch langer Zeit vielen der damaligen kleinen Fans noch heute in schöner Erinnerung geblieben – denn eine echte Filmkuh trifft man nicht alle Tage.



LIEBLINGSORTE IN ELBTAL



Heute möchten wir unsere kleine Reihe „Lieblingsorte in Elbtal“ fortsetzen und unseren Leserinnen und Lesern ein Foto von Herrn Werner Ludwig vorstellen. Es zeigt – ganz der Jahreszeit entsprechend – eine Winterimpression vom Hangenmeilinger Sportplatz. Lassen Sie sich von dieser Winterstim-

mung verzaubern. – Wir möchten sehr gerne diese Reihe weiterführen. Wir bitten Sie deshalb noch einmal: Schicken Sie uns Ihre Fotos von Ihrem Lieblingsort in Elbtal und Umgebung und sagen Sie uns, warum gerade dieser Ort etwas Besonderes für Sie ist.